

Alfelds Realschüler bekommen ihre Abschlusszeugnisse

Alfeld. Ende nächster Woche werden an der Alfelder Carl-Benscheidt-Realschule die Zehntklässler verabschiedet. Die offizielle Feierstunde mit Übergabe der Abschlusszeugnisse beginnt am Freitag, 4. Juli, um 16 Uhr in der Aula des Gymnasiums. Im Anschluss bitten die Schüler die Gäste zu einem kleinen Empfang. Einen Tag später, am Sonnabend, 5. Juli, feiern die Realschüler ihren Schulabschluss mit einem Ball im Dellinger Festsaal. Beginn ist um 19 Uhr, es ist festliche Kleidung erwünscht. Der Eintritt kostet zehn Euro, Karten gibt es in der Realschule. **AZ**

St. Elisabeth feiert 45-jähriges Bestehen

Alfeld. Das Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth an der Bodelschwingstraße war das erste Altenheim in Alfeld. Es wurde 1969 eröffnet. In diesem Jahr ist das nun 45 Jahre her. Das Ereignis soll am Sonnabend, 5. Juli, von 11.30 bis 16.30 Uhr gebührend mit Andacht, Gulaschpfanne, Dünger Fanfarenzug, Tanzvorführung der Bewohner, Quiz, Kuchenbuffet und Fotoausstellung zur Geschichte von St. Elisabeth gefeiert werden. Als Gäste erwartet die Heimleitung neben den Angehörigen, Ehrenamtlichen und Netzwerkpartnern auch den CDU-Landtagsabgeordneten Klaus Krumfuß und den Alfelder Ratsvorsitzenden Burkhard Thöne (SPD). **AZ**

Angelsportverein lädt zum Sommerfest ein

Alfeld. „Feiert mit uns einen geselligen Nachmittag im Grünen“ – unter diesem Motto lädt der Angelsportverein (ASV) Alfeld Mitglieder und Gäste für Sonnabend, 28. Juni, 15 Uhr, zum Sommerfest an das Seegelände nach Godenau ein. Seit 25 Jahren gehört der Bereich zum Verein, dort steht auch ein Gerätehaus. Beim geselligen Nachmittag wird gegrillt und es gibt Kaffee und Kuchen. **AZ**

Sonnabend: Kinderfest bei der Feuerwehr

Eimsen. Die Freiwillige Feuerwehr Eimsen kündigt für Sonnabend, 28. Juni, ab 14 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus ein Kinderfest an. Dem Nachwuchs werden Spiel und Spaß unter anderem auf einer Hüpfburg geboten. Auch für Essen und Trinken wird gesorgt. Die Veranstalter laden auch die Erwachsenen zum Fest ein. **AZ**

Das Wetter vor einem Jahr

Früh 13,4 Grad, bis zum Nachmittag wolkig, abends gelegentlich leichter Sprühregen, Tageshöchstwert bei 18,2 Grad.

Fragen zum Vertrieb?

Gab es ein Problem mit der Zustellung Ihrer AZ? Dann melden Sie sich bitte unter einer dieser Telefonnummern: • (0 51 81) 80 02 51 • (0 51 81) 80 02 52 Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gerne weiter.

Sie erreichen die Lokalredaktion auch per E-Mail unter redaktion@alfelder-zeitung.de

Viele Bauprojekte im Ortsteil Föhrste

Fahrbahn am südlichen Bahnübergang wird angeglichen / Bau des Rückhaltebeckens startet im August

VON STEPHANIE MARSCHALL

Föhrste. In Föhrste stehen in diesem Jahr noch verschiedene Baumaßnahmen an. Während sich die Vorarbeiten für den Bau des neuen Regenwasserrückhaltebeckens im Schimmeck so langsam dem Ende neigen und der Neubau der Sporthalle gut vorangeht, steht schon das nächste Projekt an: Der südliche Bahnübergang soll im Juli eine Profilangleichung auf beiden Fahrbahenseiten bekommen.

„Vertreter der Deutschen Bahn haben während eines Ortstermins mit der Stadtverwaltung zugesagt, dass ein regulärer Ausbau im Jahr 2015 oder 2016 erfolgt“, sagte Ortsbürgermeister Jörg Schaper während der Ortssitzung (AZ berichtete). Am nördlichen Überweg sollen lediglich die Schilder abgebaut werden. Der Wunsch des Ortsrates war in diesem Zusammenhang, dass die Sanierung am Bahnüberweg erst dann vorgenommen werde, wenn die derzeitigen Bauarbeiten für den Hochwasserschutz und die damit verbundene Sperrung der Föhrster Ortsdurchfahrt abgeschlossen sind.

Über den schnellen Fortschritt der Arbeiten an der Sporthalle freute sich Schaper sehr. Derzeit werde der Rohbau geschlossen und die Klinker angebracht.

Er sei auch froh, dass sich nun nach jahrelangem Hin und Her um den Ausbau der Kreisstraße 402 zwischen Wispenstein und Föhrste etwas bewege. Die Ausschreibungen für eine Sanierung seien im Mai auf den Weg gebracht worden. „Eine Präsentation der Ausbaupläne vor dem



Wer mit seinem Auto beim Überqueren des Bahnübergangs nicht aufsetzen will, der fährt nur – wie empfohlen – im Schrittempo über die Gleise. Die Fahrbahndecke soll im Juli angeglichen werden und der Übergang in 2015 oder 2016 ausgebaut werden. **Marschall**

Baubeginn für die beiden Ortsräte wäre ratsam“, gab Schaper den Vertretern der Stadtverwaltung mit auf den Weg.

Positives berichtete Jorg Hammerlik, städtischer Tiefbauamtsleiter, von den Hochwasserschutzmaßnahmen in Föhrste.

„Der Schutz bei Starkregen ist schon gegeben. Das Wasser wird jetzt durch den Durchlass und den Beipass in Richtung Leine geleitet“, erklärte Hammerlik. Da aber auch eine Verpflichtung zum Speichern des Wassers bestehe, werde das Regenwasser-

rückhaltebecken Schimmeck gebaut. Im August soll der Erdaushub beginnen. Insgesamt müssten 20 000 Kubikmeter Erde bewegt werden.

Die Aufträge seien bereits vergeben, so dass bei der Verwaltung mit einer Fertigstellung des

Beckens im Herbst gerechnet werde, sagte Hammerlik. Möglicherweise sei dann auch schon die Bepflanzung erfolgt. Für den Bau des Beckens, den neuen Kanal und den Durchlass investiert die Stadt insgesamt rund eine Millionen Euro.

Wechsel an der Spitze des Lions Clubs Alfeld

Förderung von Kinder- und Jugendprojekten steht weiterhin im Vordergrund

Alfeld. Nach der festgelegten Amtszeit von einem Jahr tritt jetzt Achim Kluge die Nachfolge von Friedrich-Karl Zühlsdorff als Vorsitzender des Lions Club Alfeld an. Auch im Präsidentschaftsjahr des 48-jährigen Garten- und Landschaftsbauunternehmers aus Delligsen soll die Unterstützung von Kinder- und Jugendprojekten im Vordergrund stehen. „Wir werden weiterhin regionale soziale und kulturelle Vorhaben fördern“, sagte Kluge im AZ-Gespräch.

Zu den langjährigen Aktivitäten des örtlichen Clubs zählen der Second-Hand-Laden in der Paulistraße und der Suppenverkauf aus der Gulaschkanone auf

dem Alfelder Jahrmarkt. Außerdem sei auch in diesem Jahr wieder eine Auflage des Adventskalenders geplant, so der neue Clubchef.

Aus den erzielten Erlösen gingen in der Vergangenheit unter anderem Spenden an den sozialen Mittagstisch „Tischlein Deck Dich“, die Hospizgruppe Leinebergland, die Jugend des DRK Delligsen und das Gymnasium Alfeld zum Neuaufbau der Schülerbibliothek.

Außerdem werden regelmäßige Hilfstransporte nach Trempen/Russland organisiert, um vor Ort Bedürftige und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche zu unterstützen. **rö**



Achim Kluge (rechts) tritt die Nachfolge von Friedrich-Karl Zühlsdorff an. **Susanne Röthig**



Uraufführung: Es gibt bereits Karten

Der Alfelder Theaterverein führt, wie berichtet, das Theaterstück „Umbruch Durchbruch“ am 6. September um 19 Uhr im Fagus-Werk auf. Das Stück erzählt die Gründungsgeschichte des Alfelder Weltes. In Vorbereitung auf die Uraufführung besuchte jetzt ein Teil der Mitwirkenden des Theatervereins das Fagus-Werk und die Fagus-Gropius-Ausstellung. Die gewonnenen Eindrücke fließen direkt in die Planungen und Schauspielproben ein, die bereits Anfang Mai begonnen haben. Karten für die Veranstaltung können im Bürgeramt der Stadt für 15 Euro gekauft werden. **AZ**

Schüler werden zu Zirkusartisten

Alfeld. „Ein Traum wird Wirklichkeit“: Unter diesem Motto findet vom 29. Juni bis zum 5. Juli an der Dohnser Schule eine Projektwoche mit dem Kindermittelmachzirkus Laluna statt. Unter Leitung von Direktor Mike Rosenbach, dem ein Team erfahrener Artisten als Trainer zur Seite steht, werden Kunststücke am Trapez und auf dem Seil eingeübt, es wird jongliert und gezaubert, es werden Fakire und Clowns ausgebildet. So soll jeder Schüler seinen eigenen Platz im Zirkus finden. Das Projekt bietet den Kindern Einblicke in die Zirkuswelt und hilft ihnen dabei, ihre Fähigkeiten und Grenzen kennenzulernen. So sollen auch schwächere und schüchterne Kinder entdecken können, dass sie bislang unentdeckte Talente haben. Mit einem Zirkuszelt auf dem Festplatz Hackelmasch wird echte Zirkusatmosphäre geschaffen.

Am Ende der Projektwoche werden die Kinder am Donnerstag und Freitag, 3. und 4. Juli, jeweils um 17 Uhr öffentlich in einer Vorstellung ihr Können präsentieren. Zwei weitere Vorstellungen sind am Sonnabend, 5. Juli, 10 und 14 Uhr. Der Eintritt kostet fünf oder zehn Euro. **AZ**

Gymnastikfrauen gehen essen

Limmer. Die Mitglieder der Gymnastikgruppe des DRK Limmer-Godenau treffen sich am Mittwoch, 16. Juli, 17 Uhr, zum Essen beim Zwetschenkreuzer in Westerberg. Wer nicht teilnehmen will, muss sich bei Heidrun Weigel, Telefon (0 51 81) 8 13 64, abmelden. **AZ**